

Fastenzeit – Anstoß zum Umdenken

Jahr für Jahr werden wir durch die vierzig-tägige Fastenzeit daran erinnert, dass es für jeden für uns immer wieder notwendig ist, unser Verhältnis zu Gott, den Mitmenschen und der Umwelt zu überdenken.

So soll die Fastenzeit für uns ein Anstoß sein, umzudenken, umzukehren und unser Leben neu auszurichten.

Fasten ist dabei mehr als der bloße Verzicht auf Essen, Alkohol oder Zigaretten. Das Fasten meint den ganzen Menschen mit Geist, Leib und Seele.

Das Wort **Fasten** hängt sprach-geschichtlich mit dem Wort „festigen“ zusammen. Sinn der Fastenzeit ist es also auch, sich zu festigen und wieder offen zu werden für die Anliegen unserer Mitwelt und Umwelt.

Das **Nachdenken über unseren Lebensstil**, unsere Verhaltensweisen und Lebensgewohnheiten kann zum Umdenken führen und zur Entscheidung, künftig anders zu handeln.

Fasten als zeitweiser Verzicht auf scheinbar Unverzichtbares kann die **Entdeckung neuer Lebensqualität** bedeuten.

„Auto-Fasten“

Fasten bedeutet heute auch **Umdenken in unserem Verhältnis zur Umwelt**.

Gerade wir in den wohlhabenden westlichen Industrieländern belasten und gefährden in vielfacher Weise unsere Umwelt durch unbedachten Energie- und Rohstoffverbrauch, durch Verschmutzung von Erde, Wasser und Luft.

Einen wesentlichen Anteil an der Umweltzerstörung haben unsere Autos, die unsere Lebensgewohnheiten maßgeblich prägen.

Die Fastenzeit bietet deshalb eine gute Gelegenheit, sich den Wert der Autos für unser Leben bewußt zu machen.

Können wir „Eingefahrenes“ lockern?

Die Fastenzeit kann Anlass sein, den Gebrauch des Autos zu überprüfen, nach Alternativen zu suchen und diese auch auszuprobieren.

Wir laden ein zur selbstkritischen Überprüfung der eigenen Haltung und des persönlichen Verhaltens.

Verzicht kann frei machen!

Auto-Fasten – was kann ich konkret tun?

- **Ich versuche in der Fastenzeit einige Wochen (oder einige Sonntage) ganz auf das Auto zu verzichten.**
Ich setze damit ein Zeichen und werde frei für andere/s.
- Ich benütze öffentliche Verkehrsmittel, das Fahrrad oder gehe zu Fuß.
Dadurch vermindere ich die Umweltbelastung durch Abgase und Lärm; ich spare Zeit und Nerven, weil es keine Staus und Parkplatzsuche gibt.

Wenn es wirklich nicht ohne Auto geht:

- Ich vermeide unnötige Autofahrten – vor allem im Kurzstreckenbereich.
Der Kat kommt erst nach einer Strecke von ca. 3 km zur Wirkung!
- Ich beschränke freiwillig meine Geschwindigkeit auf höchstens Tempo 100 km/h.
- Ich vermeide hohe Drehzahlen.
- Ich lasse den Motor nicht im Stand warmlaufen.
Dadurch sinkt der Treibstoffverbrauch.
- Ich überprüfe, ob das Zweit- oder Drittauto wirklich notwendig ist.

Weniger ist mehr beim Autoverkehr

Auch der größte Autofan wird einräumen müssen, dass der motorisierte Individualverkehr ernsthafte Probleme verursacht.

- Klimakonferenz von Kyoto: Österreichs **CO2-Emissionen** sollen bis zum Jahr 2008 gegenüber 1990 um 13% zurückgehen. Tatsächlich sind die CO2-Emissionen des KFZ-Verkehrs, der bereits ein Drittel aller CO2-Emissionen ausmacht, seit 1990 um 23 % **gestiegen!** (VCÖ-Zeitung Nr.8/99)
- In der **Freizeit** wird das Auto überdurchschnittlich oft verwendet – nämlich für fast zwei Drittel der Wege. (VCÖ-Zeitung Nr.2/98)
- In Österreich sterben rund 2.400 Menschen jährlich an den Folgen der verkehrsbedingten **Luftverschmutzung**; zusätzlich gibt es tausende Atemwegserkrankungen (Bronchitis, Asthma). (VCÖ-Zeitung Nr.5/99)
- Die Zahl der **Verkehrstoten** übersteigt die 1.000-er Grenze!
- Durch die Abgase entsteht in den Sommermonaten das bodennahe **Ozon**.
- Die ständige Belastung durch den **Verkehrslärm** erzeugt Stress und verschlechtert die Lebensqualität.

IMPRESSUM

ARGE Schöpfungsverantwortung

Leitung: Isolde Schönstein
P. Georg Ziselsberger SVD

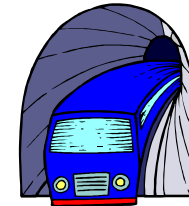
Gabrielerstr. 171, 2340 Mödling
Tel +Fax: +43/2236/803-108
Mobil: +43/699/11179899
Email: arge.schoepfung@blackbox.net
argeschoepfung@utanet.at

Text und Gestaltung:
Ing. Gabriele Nussbaumer

Für weitere Informationen zu diesem Thema stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!



Auto- Fasten



Besuchen Sie auch unsere Homepage!

<http://web.utanet.at/argeschoepfung>

... ich mach mit!